



## Verfügungsfonds – ein Mittel für Bürger\*innenbeteiligung

Was ist der Verfügungsfonds und wie sieht die Bürger\*innenbeteiligung aus?

Die Beteiligung von Bürger\*Innen trägt wesentlich zur Entwicklung und Aufwertung von Stadtgebieten, zur Identifikation der Bewohner\*innen mit dem Kiez und zur Verbesserung von Standortfaktoren bei.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat das Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ aufgelegt. Als Beteiligungsinstrument für Bürger\*Innen wurde ein Verfügungsfond ins Leben gerufen. Dieser enthält Gelder für die Umsetzung von Ideen der Kiezanwohner\*innen, Vereine und Initiativen.

1. Wo wird der Verfügungsfond durchgeführt?  
Paul-Hertz-Siedlung
2. Wer organisiert und verwaltet den Fonds?  
Die organisatorische Verwaltung des Fonds (Ausschreibung, Beratung/Unterstützung, Antragsannahme, Beteiligung an den Entscheidungsprozessen, Controlling, Abrechnung, Verwendungsnachweise) erfolgt durch die Koordinationsstelle.
3. Wer entscheidet, welche Projekte gefördert werden?  
Im Sinne einer transparenten, verbindlichen Mittelvergabe werden Richtlinien für die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds erstellt und einem Beirat zur Verfügung gestellt. Die Entscheidung, welche Projekte gefördert werden, liegt in den Händen des Beirats.

Von wem und Wo können Anträge gestellt werden?

Anträge können Bürger\*innen, Vereine und Initiativen der der Paul-Hertz-Siedlung bei der Koordinationsstelle abgeben. Wobei auch Menschen die in den Gebieten z.B. arbeiten Anträge stellen können. Die Projekte müssen zwingend in der Paul-Hertz-Siedlung stattfinden / umgesetzt werden.

4. Bis wann und in welcher Höhe können Projekte beantragt werden?  
Im Jahr 2021 können Projekte bis zum 31.05.2021 eingereicht werden. Es können Mittel ab minimal 750 € und bis maximal 3500 Euro beantragt werden. Es stehen insgesamt 12 000 Euro im Jahr 2021 zur Verfügung.
5. Welche Angaben sollte der Antrag beinhalten?  
(ein Formular ist auf dieser Webseite zu finden):
  - Titel des Projektes
  - Ziel des Projekts
  - Beschreibung des Projektes
  - Kosten des Projektes (Honorar- und/oder Sachmittel)
  - Kontaktdaten – wer beantragt
6. Welche Schwerpunkte müssen die Projekte abdecken?
  - Nachbarschaftliches Miteinander verbessern,



- Freiwilliges Engagement stärken,
- Integration ermöglichen,
- Kinder und Jugendliche fördern,
- Attraktivität des öffentlichen Raumes verbessern,
- Beteiligung, Vernetzung und Kooperation ausbauen.

7. Wann ist die Beiratssitzung?

Die Runde versammelt sich voraussichtlich im Frühjahr am 10.06.2021.

Bei allen anderen Fragen können Sie mich gerne kontaktieren. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Webseite: <https://stz-charlottenburg-nord.de/verfuegungsfonds/>

Die Emailadresse: [gronau@stadtteilverein.eu](mailto:gronau@stadtteilverein.eu)